

Efftes Rapitel.

Glück sprießt aus Anglück und aus Thränen Freude.

ie Ernte war glücklich hereingebracht und es trat jene furze Baufe in der anftrengenden Thätigkeit der Detonomen ein, welche vielfach zu Babereisen ober sonstigen kleinen Ausflügen benutt wird. Wer ift ihnen nicht schon begegnet am Meeresstrand oder in den Alpen, den fräftigen Geftalten mit dem braunen Geficht, über welchem gar sonderbar hell und weiß die Stirne leuchtet, die ja allein durch ben breiten Strobbut geschütt zu werden pflegt? - Solltet ihr aber meinen, dieses Kennzeichen verräth auch den Offizier im Civil, auch er ift gebräunt vom beschwerlichen Felddienft bis auf die Stirne, die der Selm geschütt hat — dann seht nur berab auf die Sande. Wenn die braun find und der Besitzer nichts eiliger hat, als sich jo schnell als möglich der unbequemen Handschuhe zu entledigen — wenn er gar verstohlen vor der feingekleideten Gattin einmal gang ohne Handschuhe durchzuschlüpfen gewußt hat - bann könnt ihr überzengt sein, es ift einer unserer braben fleißigen Landwirthe, ber zwischen Ernte und Berbstbestellung seine kleine Sprittour macht! —

Für Pächter Rasch war freilich an solche kostspielige "Erholung" nicht zu benken, er benutzte aber die Zeit der weniger drängenden Arbeit dazu, sich ganz seiner Familie zu widmen; und es brachte ihm mehr Erholung als es die See- und Alpenlust vermocht hätten, jest ab und zu